

Geier-Redaktion c/o FS I/1 Kármánstr. 7 geier@fsmpi.rwth-aachen.de http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Stefan Schubert (ViSdP), Valentina Gerber, Jan Bergner, Sebastian Wüsten

 $+ + + \cdot 527456 \cdot + + + \cdot \text{sie} \cdot \text{muessen} \cdot \text{sich} \cdot \text{nicht} \cdot \text{melden}, \cdot \text{sie} \cdot \text{sind} \cdot \text{der} \cdot \text{vorsitzende} \cdot + + + \cdot \text{die} \cdot \text{brueste} \cdot \text{waren} \cdot \text{gelb} \cdot + + + \cdot \text{digital} \\ \text{e} \cdot \text{organabstossung} \cdot + + + \cdot \text{was} \cdot \text{gibst} \cdot \text{du} \cdot \text{mir}, \cdot \text{wenn} \cdot \text{ich} \cdot \text{dich} \cdot \text{fixe?} \cdot + + + \cdot \text{damit} \cdot \text{haben} \cdot \text{wir} \cdot \text{eigentlich} \cdot \text{alles} \cdot \text{um} \cdot \text{eine} \cdot \text{atom} \\ \text{bombe} \cdot \text{zu} \cdot \text{bauen} \cdot \text{wir} \cdot \text{machen} \cdot \text{jetzt} \cdot \text{drei} \cdot \text{gruppen:} \cdot \text{eine} \cdot \text{besorgt} \cdot \text{den} \cdot \text{sprengstoff}, \cdot \text{eine} \cdot \text{besorgt} \cdot \text{das} \cdot \text{plutoniumschild} \\ \text{und} \cdot \text{eine} \cdot \text{besorgt} \cdot \text{das} \cdot \text{uran.} \cdot \text{und} \cdot \text{dann} \cdot \text{treffen} \cdot \text{wir} \cdot \text{uns} \cdot \text{in} \cdot \text{zwei} \cdot \text{wochen} \cdot \text{wieder.} \cdot + + + \cdot \text{sagen} \cdot \text{sie} \cdot \text{mir} \cdot \text{was!} \cdot \text{auch}, \cdot \text{wenn} \\ \text{'s} \cdot \text{offensichtlich} \cdot \text{falsch} \cdot \text{ist}, \cdot \text{was} \cdot \text{ich} \cdot \text{an} \cdot \text{die} \cdot \text{tafel} \cdot \text{schreibe.} \cdot + + + \cdot \text{ich} \cdot \text{schalte} \cdot \text{kurz} \cdot \text{die} \cdot \text{schafe} \cdot \text{aus.} \cdot + + + \cdot \text{aus} \cdot \text{irg} \\ \text{endwelchen} \cdot \text{komischen} \cdot \text{gruenden}, \cdot \text{ich} \cdot \text{vermute}, \cdot \text{es} \cdot \text{ist} \cdot \text{das} \cdot \text{stockholmsyndrom}, \cdot \text{scheint} \cdot \text{sie} \cdot \text{mich} \cdot \text{zu} \cdot \text{moegen.} \cdot + + + \cdot \text{alla} \\ \text{h} \cdot \text{guckt} \cdot \text{nicht} \cdot \text{beim} \cdot \text{kacken} \cdot \text{zu} \cdot + + + \cdot \text{ist} \cdot \text{sri} \cdot \text{lanka} \cdot \text{in} \cdot \text{der} \cdot \text{alfa?} \cdot + + + \cdot \text{och} \cdot \text{herm.} \cdot \text{deine} \cdot \text{nase} \cdot \text{pellt} \cdot \text{sich.} \cdot + + + \cdot \text{ein} \cdot \text{evac} \\ \text{ent} \cdot + + \cdot \text{ohne} \cdot \text{scheiss:} \cdot \text{pompeji} \cdot \text{sah} \cdot \text{besser} \cdot \text{aus} \cdot \text{als} \cdot \text{neapel.} \cdot + + + \cdot \text{der} \cdot \text{hat} \cdot \text{ahnung} \cdot \text{und} \cdot \text{der} \cdot \text{in} \cdot \text{verde} \cdot \text{und} \cdot \text{bwl} \cdot \text{ko} \\ \text{mth} \cdot \text{noch} \cdot \text{diese} \cdot \text{typische} \cdot \text{hobbypornodarstellerin} \cdot + + + \cdot \cdot \text{deine} \cdot \text{mutter} \cdot \text{ist} \cdot \text{konkav} \cdot + + + \\ \text{deine} \cdot \text{mutter} \cdot \text{ist} \cdot \text{konkav} \cdot + + + \\ \text{deine} \cdot \text{mutter} \cdot \text{ist} \cdot \text{konkav} \cdot + + + \\ \text{deine} \cdot \text{mutter} \cdot \text{ist} \cdot \text{konkav} \cdot + + + \\ \text{deine} \cdot \text{mutter} \cdot \text{ist} \cdot \text{konkav} \cdot + + + \\ \text{deine} \cdot \text{mutter} \cdot \text{ist} \cdot \text{konkav} \cdot + + + \\ \text{deine} \cdot \text{mute$ 

### Die Wahl der Qual

Vom 25. bis zum 29. Juni sind wieder Wahlen zum Studierendenparlament. Was das ist? Das sind 41 Menschen, die si $\chi$ n etwa monatlich zu einem Schaus $\pi$ l treffen, bei dem sie mal mehr<sup>a</sup> und mal weniger<sup>b</sup> wichtige Entscheidungen treffen und gegenseitiges Anpflaumen<sup>c</sup> zelebrieren. Die kennt ihr in der Regel nicht, aber ihr könnt sie t $\rho$ tzdem jedes Jahr wählen. Sind die wichtig? Sie haben sixmmerhin im Januar dazu entschlossen, dass es ein Semesterticket gibt<sup>d</sup>. Interessiert euch, was das Studierendenparlament (SP) macht? Sicher! Schaut euch die Reaktionen auf die öffentlichkeitswirksamste Aktion des SPs der letzten Jahre an. Wisst ihr nicht mehr? "Semesterticket abgelehnt!"g Diese 41 Menschen haben eine nicht gerade geringe Mach $\tau$ f  $\varphi$ le von euch. Und ihr ignoriert sie. Bis es eventuell zu spät ist $^h$ . Ihr geht nicht wählen $^i$  und meckert, wenn es zu spät ist. Damit trefft ihr die schlechteste Wahl. Ihr wählt blind die Mehrheit und überlasst ihnen auch noch die Interpration, warum ihr nicht wählt!

Dieses Jahr wird das anders! Ihr habt g $\rho$ ßartige Auswahlmöglichkeiten. Und die Möglichkeit sich passiv zu enthalten, indem ihr einfach nicht wählt, nur weil es euch vermeintlich alles egal ist, fällt für euch jetzt einfach mal aus! Geht wählen und enthaltet euch aktiv<sup>j</sup>. Geht wählen und wählt ungültig<sup>k</sup>.

- a eher weniger
- b eher mehr
- cim Sinne von Meinungsaus $\tau$ sch oder parlamentarischer Kont $\rho lle oder sowas$
- $d\,$ nachdem sie im Dezember beschlossen haben, dass sie das Angebot ablehnen $^e.$
- $f\,$ dafür dürft ihr jetzt jemanden mitnehmen, und zwar näherungsweise dann, wenn die meisten Läden geschlossen haben oder Samstag ist
- g mal kurz zusammengefasst
- h Und dass es zu spät ist, das erfahrt ihr natürlich auch zu spät.
- *i* Wahlbeteiligung 2011: 17.9%
- j wenn ihr euch schon nicht entscheiden könnt
- k wenn sonst nur Mis $\tau$ f dem Zettel steht

Aber geht wählen<sup>l</sup>!

Wer nicht wählen geht, der geht dann bitte ab dem 30. Juni zu Fuß p! Irgendwas $Geier\ Sebastian$ 

- l Angeblich gibt es neben Enthaltung und Ungültig auch noch die Möglichkeit einen aus der Menge der Kandidaten der ver $\chi$ denen Listen  $^m$ zu wählen. Ob das wirklich geht oder nur ein Gerücht ist, konnte bis jetzt nicht bestätigt werden.  $^o$
- m sowas wie Parteien<sup>n</sup>
- n aber anders, jedenfalls teilweise
- o~ Für eine fundierte Wahl gibt es in der Woche vor der Wahl und in der Wahlwoche selber eine Wahlzeitung des Wahlausschusses. Dort stellen sich alle Listen gesammelt vor. Die Infostände in der Wahlwoche sind von den Listen. Die könnt ihr ignorieren. Oder mit  $\mathrm{ner}\varphi$ gen Fragen bewerfen. Euch fällt da schon was ein.

p da dürft ihr auch mehr Leute mitnehmen, auch tagsüber

### Jetzt mal Tacheles

Wo wir schon mal bei Wahlen sind - ihr kriegt neben dem SP-Wahlzettel auch noch zumindest einen für die akademischen Wahlen, also für den Fakultätsrat und den Senat. Dabei geht es also ganz explizit um Menschen, die nicht Politiker im SP  $s\pi$ len, die nicht ihre Partei an der Hochschule vertreten wollen, die nicht während der Wahl an Ständen stehen und euch belabern und eure Stimme kaufen wollen... sondern stattdessen jede Menge inhaltliche Arbeit machen wollen: direkt mit P $\rho$ fen und Verwaltung diskutieren und verhandeln, um die bestmöglichen Regelungen für euch Studis rauszuhauen. Und uns gegen ganz  $\varphi$ l Bullshit zu verteidigen, der in den Köpfen einiger Menschen an dieser Hochschule so braut.

Die Arbeit dieser Gremien betrifft euch massiv! So wäre beis $\pi$ lsweise ohne die studentischen Vertr $\eta$  im Senat eine absolute Hor $\rho$ rversion der Rahmenprüfungsordnung veröffentlicht worden. Für euch hieße das dann keine Streichregelung, noch striktere Klausurabmeldung, keine Fle $\xi$ bilität im Studium.

Das Tolle ist: diese Arbeit machen andere für euch, die sich zur Wahl gestellt haben. Also **kriegt euren verdammten Arsch hoch und macht eure blöden Kreuze** – das ist ja wohl das mindeste, was euch eure eigenen Studienbedingungen wert sein sollten.

\*\*WalGeier Marlin\*\*

#### **Termine**

- $\bullet$  Fr, 22.06.,  $16^{\scriptscriptstyle 30}$  Uhr, Informatikzentrum: Sommerfest der Informatik.
- $\infty\,$  Mo $19^{\infty}$  Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- $\infty$  Mo-Fr 12–14  $^{\infty}$  Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- $\infty$  Dienstags, überall:  $22^{\infty}$  Uhr–Schrei.

# Exzellenz goes Bilderbuch

Wie ihr  $\varphi$ lleicht gemerkt habt, funktionieren seit einigen Tagen  $\varphi$ le Links zu den RWTE<sup>2</sup>H-Seiten nicht mehr. Stattdessen kommt ihr auf die Fehlerseite<sup>a</sup> der neu gestaltenen Webpräsenz. Selbige gestaltet sich nun in schwarz, weiß und grau anstatt des vorher RWTE<sup>2</sup>H-ty $\pi$ schen Blaus<sup>b</sup> und die Einstiegsseite zeigt bereits, dass es nun  $\varphi$ l stärker um hübsche Bilder und Augenwischerei gehen soll als um Inhalte. Auch auf hochauflösenden Monitoren muss man nämlich grundsätzlich erst einmal eine Bildschirmlänge nach unten sc $\rho$ llen, bevor man den Text lesen kann. Klickt man auf das Me $\nu$ , so  $\chi$ bt es die Inhalte dann noch weiter nach unten. Na bravo.

Ich kann ja verstehen, dass sich die Aperto AG, welche <del>den</del> Webauftritt verbechen hat für den Webauftritt verantwortlich zeichnet, an derzeit populären Designs wie Mic $\rho$ softs "Met $\rho$ " mit seinen einfarbigen Rechtecken orientieren möchte - und hübscher als der  $\text{Ret}\rho$ -Stil unserer alten Website ist das neue Design sicherlich! So hässlich die alte Seite aber auch war, so  $\varphi$ l schneller konnte man au $\varphi$ hr an die eigentlichen Inhalte kommen. Um die geht es abepffenbar nicht mehr: Aperto schreibt zum neuen Auftritt: "Die zuvor sehr textlastige Darstellung wurde zugunsten eines offenen und goßzügigen Webdesigns mit einer emotionalen Bilderwelt abgelöst". Emotionale. Bilderwelt. WTF? Ich dachte wir wären hier an einer ernst zu nehmenden technischen Hochschule und nicht im Kindergarten... Am Ende noch eine Lösung für das eingangs erwähnte  $P\rho$ blem der kaputten Links: wenn mal irgendwelche Links nicht funktionieren oder ihr weniger an Bildern und mehr an Inhalten im alten dunkelblauen, bildschirmfüllenden, funktional sinnvolleren Design interessiert seid, dann besucht www9.rwth-aachen.de<sup>c</sup>. Dort steht die alte Seite weiterhin zur Verfügung, bis die alten Inhalte umgezogen wurden. Ich p $\rho$ phezeie, dass das noch ne ganze Weile dauern wird. Hoffentlich! InhaltsGeier Marlin

- a Oder irgendeine Seite
- b Das Corporate-Identity-Heftchen der RWTE $^2{\rm H}$  windet sich mal wieder in seinem Grab. Eine Runde Mitleid, bitte!
- c Genau hingucken, da ist eine "9" nach dem "www"

# Die sind nicht entführt, das sind meine

Studium und Familie vereinbaren – achso, wieder so ein Frauenthema. Oder glaubt ihr, dass der Typ, der während der Vorlesung plötzlich mit dem Handy aus dem Hörsaal hechtet, als Nächstes seine Tochter aus der KiTa abholt? Oder dass du diesem Typen mit dem Kompliment "Schön, dass du deiner Frau mit den Kindern hilfst" nur ein  $\mu$ des Lächeln entlockst, weil er  $\varphi$ lleicht alleinerziehend ist?

Φlleicht kennst du diese Situation aber auch von der anderen Seite, weil du zu den wenigen studentischen Eltern an dieser Hochschule gehörst, oder aber du s $\pi$ lst bereits mit dem Gedanken, bald Vater zu werden. In dem Fall darfst du mal wieder überrascht sein, dass die Hochschule manchmal auch mitdenkt – und das Gleichstellungsbü $\rho$  nicht nur dafür da ist, erfundene Frauenquoten durchzusetzen. Seit Oktober 2011 setzt sich nämlich das P $\rho$ jekt Väterarbeit $^a$  mit verschiedenen Aktionen dafür ein, dass auch Väter in der Masse der Klischeenerds nicht untergehen.  $\ddot{Q}ken$ Geier Svenja

- a www.rwth-aachen.de/vaeterarbeit<sup>b</sup>
- $b\,$ Einen lesbaren Verweis auf die entsprechende Seite im neuen Design haben wir nicht gefunden...

# **Nightline**

Nein, hier geht es nicht darum, dass die ASEAG mal die Busanbindungen in den Abendstunden verbessern sollte<sup>a</sup>, sondern um ein Unterstützungsp $\rho$ jekt für Studis, welches schon in diversen deutschen Studentenstädten<sup>b</sup> e $\xi$ stiert und jetz $\tau \chi$ n Aachen anlaufen soll.

Die Idee dabei ist, dass es eine Telefonnummer gibt, unter der man abends und bis in die Nacht hinein<sup>c</sup> jemanden erreicht, mit dem man über das sprechen kann, was einen gerade bewegt. Dies ge $\chi$ ht anonym und selbstverständlich vertraulich.

Da das  $P\rho$ jekt ehrenamtli $\chi$ st, ist engagierte Hilfe natürlich gerne gesehen. Dabei werden nicht nur Menschen gesucht, die am Ende am Telefon sitzen; es bedarf auch Hilfe in Organisation, Werbung und Sonstigem<sup>d</sup>.

Da kommt unter Umständen<sup>e</sup> ihr ins  $S\pi l$ . Wenn ihr Interesse habt, meldet euch doch per Mail unter nightline-aachen@gmx.de. NachtGeier Bergi

- a Auch, wenn das tatsächlich sinnvoll wäre
- bzum Beis $\pi$ l Köln,  $\mu$ nchen und Freiburg
- c daher auch der Name "Nightline"
- d Zum Beis $\pi$ l braucht es auch noch eine noch zu erstellende Website.
- e Also zum  $\mathrm{Beis}\pi\mathrm{l}$ dann, wenn ihr schon immer mal etwas für andere Menschen tun wolltet.





